

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/AJS/006/25

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 14.01.2025

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:58 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Nicole Reuter

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Barfeld

Frau Cathrin Brümmer

Frau Martina Claes

als Vertretung für Thomas Warnke

Herr Bernd Garbers

Frau Hildegard Grieb

Frau Katja Lamke

Herr Fabian Mestwerdt

als Vertretung für Stephanie Schmitz

Herr Harm Schröder

Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Frau Michaela Langer

Frau Catrin Siemers

Gäste

Herr Bernd Schneider

Frau Lena von Rönn

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Stephanie Schmitz

Herr Thomas Warnke

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Klaus Schwecke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Reuter begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung des Ausschusses für Jugend und Soziales fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 17.01.2024

Gegen Form und Inhalt des Protokolls werden keine Bedenken erhoben. Das Protokoll wird genehmigt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Bericht über die Jugendarbeit 2024 - Lena von Rönn

Lena von Rönn begrüßt die Anwesenden und berichtet anhand vieler Fotos über die in 2024 stattgefundenen Projekte und Aktionen im Jugendhaus Scholen.

Zunächst geht es um das Samtgemeinde Indoor-Spielefest welches wieder, dank der vielen Unterstützer, ein voller Erfolg war.

Als nächstes berichtet Lena von Rönn vom Spendenflohmarkt, der im Mai auf dem Gelände des Jugendhauses auf Wunsch der Kinder durchgeführt wurde. Firma Stoffregen aus Asendorf sowie „Mein Naturbrot“ mit Sitz in Schwarme spendeten hierfür Bratwurst und Brötchen. Die Einnahmen aus dem Verkauf der angebotenen Waren und der stattgefundenen Aktivitäten, wie auch die eingenommenen Standgebühren der Verkäufer wurden zu gleichen Teilen an das Kinderheim „Kleine Strolche“ und das Kinderhospitz „Löwenherz“ überreicht.

Zu den Spendenübergabeterminen wurden seitens der Einrichtungen auch die Kinder eingeladen. Die Häuser wurden vorgestellt und es wurden Einblicke in deren Arbeit gegeben.

Frau von Rönn dankt noch einmal für die Unterstützung seitens des aufgelösten Fördervereins. Trotz, dass dieser nicht mehr aktiv ist, wird die Jugendarbeit immer unterstützt und mitgeholfen.

An den „normalen“ Jugendhausöffnungstagen wurde mit den Kindern gekocht, gebacken, gebastelt und gemalt. Es wurde „Schleim“ aus Kleber und Kontaktlinsenflüssigkeit hergestellt, Kerzen bemalt und Kerzenständer aus Ton hergestellt.

An der diesjährigen Ferienkistenaktion konnten 20 Kinder teilnehmen. Dabei wurde das Jugendhaus vorgestellt, Armbänder gebastelt und zum Abschluss gegrillt.

Nachdem auch der Spielraum renoviert wurde, konnte der neu angeschaffte Multi-Funktionstisch aufgestellt werden. Durch den Verkauf des alten Billardtisches und des Air-Hockey wurde Platz gewonnen und der Raum kann besser genutzt werden. Auch der bei der Sanierung des Gebäudes zerstörte Garten wurde während einer Gartenaktion und mit professioneller Hilfe wieder hergestellt. Außerdem gab es noch eine Shopping-Tour in den Weser-Park und zum Jahresabschluss die alljährliche, sehr beliebte Weihnachts-Bowling-Tour.

Frau Grieb bekundet ihre Begeisterung. Die Kinder lernen „Lebenshilfe“, was sie für sehr sinnvoll erachtet und dankt Lena für die gute Arbeit.

Frau Brümmer findet es toll, dass die Kinder im Jugendhaus einfach „machen“ dürfen, was mit vielen Aktionen im Jugendhaus umgesetzt wird. Sie erkundigt sich, ob es einen festen Stamm an Besucher/innen gibt.

Lena von Rönn teilt mit, dass es 2-3 Kinder gibt die immer da sind. 10-15 dagegen kommen unregelmäßig. Nach der Ferienkistenaktion ist immer ein Zuwachs festzustellen.

Frau Reuter bedankt sich für bei Lena von Rönn für ihr Engagement und spricht ihr absolutes Kompliment für die tolle Arbeit aus.

Da Michael Wegner am Termin nicht teilnehmen kann, verliest Frau Reuter abschließend den von ihm schriftlich abgegebenen Kurzbericht.

Das Jugendhaus Broksen war an über 200 Tagen mit jeweils 26 Wochenstunden geöffnet. 20-40 Jugendliche besuchten täglich die Einrichtung.

Die FSJ-Stelle konnte leider bis jetzt nicht besetzt werden.

Aktivitäten wie Billiard spielen, kickern, Musik hören und selber machen oder im Fitnessraum trainieren wurden ebenso angenommen wie die Kochtage oder auch der stattgefundene Ausflug nach Hamburg.

Die gewünschten Fahrradbügel wurden angeschafft. Diese können problemlos zum Brokser Heiratsmarkt demontiert werden.

Außerdem ist die Mobile Bühne geliefert worden, welche ab 2025 zum Einsatz kommen kann.

Frau Reuter bemerkt, dass beim nächsten Termin des Ausschusses für Jugend und Soziales (Termin wird für den Mai/Juni geplant) eine Bereisung der Spielplätze durchgeführt werden soll. Bei der Gelegenheit wird Michael Wegner einen ausführlichen Bericht seiner Arbeit aus dem Jahr 2024 vortragen.

Punkt 5:

Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2025

Vorlage: FI-0176/24

Frau Siemers erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Haushaltsansätze für das Jahr 2025. (Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt).

Anmerkung der Verwaltung: Bei dem Ergebnis 2023 des Kostenträgers 3663 Konto 42110001 in Höhe von 19,99 Euro handelt es sich um eine Fehlbuchung, die ins Konto 42220001 umgebucht werden muss. Das Konto: 42110001 wurde in 2023 nicht belastet.

Herr Wimmer erkundigt sich nach dem Ablauf der Förderung vom Landschaftverband Weser-Hunte in Höhe von 10.000 Euro.

Frau Siemers erklärt, dass es sich bei der Summe lediglich um einen Schätzwert handelt, da noch keine Entscheidung zur Gestaltung der Gedenkstätte vorliegt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:
Mitteilungen der Verwaltung

Keine Mitteilungen.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:
Spielplatzkisten

Frau Lamke regt an, für die Spielplätze Kisten zu beschaffen, in denen vergessene Kleidungsstücke, Spielzeuge oder ähnliches gesammelt werden können.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Frau Reuter bedankt sich bei den Anwesenden Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin